

## Dr. Fred Abel in Höchstform

Über Langeweile kann sich Dr. Fred Abel, Rechtsmediziner bei der BKA-Einheit "Extremdelikte", nicht beschweren. Auf seinem Obduktionstisch liegt jede Menge Arbeit. Da landet ein Toter im Leichenkeller des Bundeskriminalamtes, der Abel an die Vergangenheit erinnert. Damals war eine Kommilitonin vergiftet worden, mit einer Substanz, die ihr in die Kniekehle injiziert worden war. Einer von Abels schlimmsten Alpträumen scheint wahr geworden: Offenbar treibt ein Serienkiller sein Unwesen; ein Psychopath, der seine sadistischen Phantasien aufs Raffinierteste auszuleben weiß. Er muss um jeden Preis dingfest gemacht werden. Doch bevor Abel ihn stoppen kann, wird er in heikler Mission in den osteuropäischen Pseudostaat Transnistrien geschickt und damit zum bisher gefährlichsten Fall seiner Laufbahn.

Dort soll Abel zwei Mordopfer identifizieren, die in Kalkfässern gelagert wurden und fast vollständig zersetzt sind. Plötzlich steht Abel im Fadenkreuz eines politischen Komplotts. Der Geheimdienst fordert das "richtige" Ergebnis - sonst steht nicht nur Abels Leben auf dem Spiel. Ehe er es sich versieht, steckt Abel mitten in einer mörderischen Verfolgungsjagd durch das transnistrische Grenzland. Zum Glück war er einst Fernspäher bei der Bundeswehr und weiß noch immer seine ganz besonderen Fähigkeiten einzusetzen. So gelingt ihm die Flucht vor seinen Jägern. Aber kaum zurück in Berlin, heißt es nicht aufatmen. Abel steht vor einer kaum zu lösenden Aufgabe: schnellstmöglich einem Mörder das Handwerk zu legen. Irgendwo in einem Kellerverlies kämpft gerade eine junge Frau um ihr Überleben ...

Authentische Fälle und reale Ermittlungen, harte Fakten und die richtige Dosis Fiktion - nur ganz wenige Schriftsteller können es mit Michael Tsokos aufnehmen. Seine Romane scheinen direkt der Feder des Teufels zu entstammen. Diese sind so explosiv wie Dynamit. Also Vorsicht: Während der Lektüre von "Zersetzt" drohen die Nerven in Tausend Fetzen zerrissen zu werden. Die Story hat es echt ordentlich in sich. Leser mit schwachem Herzen sollten es sich zweimal überlegen, ob sie zu dem vorliegenden Buch greifen. Denn es könnte durchaus sein, dass man es nicht lebend übersteht. Tsokos gilt als Deutschlands bekanntester Forensiker. Niemand schreibt genialer über die Möglichkeiten der modernen Wissenschaft, dem Verbrechen auf die Spur zu kommen. Und kaum jemand kennt mit seinen Lesern so wenig Gnade.

Mit Dr. Fred Abel haben wir endlich unseren männlichen Temperance "Bones" Brennan gefunden. Sobald er auf den Plan tritt, wird es so spannend, dass es einen nicht nur die Sprache, sondern auch glatt den Atem verschlägt. Dank "Zersetzt" steht einer schlaflosen Nacht nichts mehr im Wege. Michael Tsokos (gemeinsam mit Co-Autor Andreas Gößling) sorgt mal wieder für Thrillerliteratur, die alles andere schier in den Schatten zu stellen vermag.

Susann Fleischer 15.08.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)